

# Boot klappt nur alle paar versuche?

Beitrag von „pface“ vom 15. Oktober 2023, 21:52

Hi,

ich bin schon seit langem ein leser hier und muss nun mal was Fragen weil ich nicht so recht allein weiterkomme:

ich hab mir gestern ein neues System gebaut und mit den Anleitungen hier: [dortania.github.io](https://dortania.github.io) OSX 13.6 installiert. das System hat folgende Komponenten:

– CPU

└─ 12th Gen Intel(R) Core(TM) i5-12400F

└─ Cores: 6

└─ Threads: 12

└─ SSE: SSE4.2

└─ SSSE3: Supported

– Motherboard

└─ Model: H610M-HDV

└─ Manufacturer: ASRock

– GPU

└─ AMD Radeon RX 6600

└─ Device ID: 0x73FF

└─ Vendor: 0x1002

└─ PCI Path: PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0)/Pci(0x0,0x0)/Pci(0x0,0x0)

└─ ACPI Path: \\_SB.PC00.PEG1.PEGP

└─ Codename: Dimgrey Cavefish

#### – Memory

└─ KF3200C16D4/16GX (Part-Number)

| └─ Type: DDR4

| └─ Slot

| | └─ Bank: BANK 0

| | └─ Channel: Controller0-ChannelA-DIMM0

| └─ Frequency (MHz): 3200 MHz

| └─ Manufacturer: Kingston

| └─ Capacity: 16384MB

└─ KF3200C16D4/16GX (Part-Number)

└─ Type: DDR4

└─ Slot

| └─ Bank: BANK 0

| └─ Channel: Controller1-ChannelA-DIMM0

└─ Frequency (MHz): 3200 MHz

└─ Manufacturer: Kingston

└─ Capacity: 16384MB

#### – Network

└─ Unknown Network Controller

| └─ Device ID: 0xB812

- | └─ Vendor: 0x0BDA
- └─ RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller
- | └─ Device ID: 0x8168
- | └─ Vendor: 0x10EC
- | └─ PCI Path: PciRoot(0x0)/Pci(0x1c,0x0)/Pci(0x0,0x0)
- └─ ACPI Path: \\_SB.PC00.RP01.PXSX

– Audio

- | └─ Realtek ALC897
- | | └─ Device ID: 0x0897
- | | └─ Vendor: 0x10EC
- └─ RV635 HDMI Audio [Radeon HD 3650/3730/3750]
- | └─ Device ID: 0xAA01
- └─ Vendor: 0x1002

– Storage

- | └─ WD\_BLACK SN770 1TB
- | | └─ Type: NVMe
- | | └─ Connector: PCI Express
- | | └─ Location: Internal

Installiert sind folgende Kexts:

[hackintosh-forum.de/attachment/211152/](https://www.hackintosh-forum.de/attachment/211152/)

Das ganze läuft ziemlich super!

nun zum Problem: es bootet nicht jedes mal. Kurz vor der GUI bricht der startvorgang gefühlt alle 4 von 6 mal booten ab und triggert einen Neustart. Das geht dann so oft bis der komplette Bootvorgang geklappt hat und alles ist super.

Leider hatte ich sowas noch nie und bin mir auch nicht so sicher wie ich das Problem eingrenzen kann.

Ich würde mich sehr freuen über ein paar hinweise wo und wie ich dem Problem nachgehen kann bzw. ob jemand das Problem kennt und mir ein paar Hinweise geben könnte 😊

Vielen Dank schonmal im Voraus!!

PS.: ich hab mal hier noch versucht einen dieser fehlgeschlagenen bootversuche einzufangen (siehe Anhang, [bootfail.txt](#) )

---

### **Beitrag von „ppace“ vom 5. Januar 2024, 14:24**

Keine ideen?

ich wäre für alles dankbar 😊 das problem besteht leider immernoch... 🤔

---

### **Beitrag von „KungfuMarek“ vom 5. Januar 2024, 14:36**

Pack mal deine EFI rein, Danke 😊

---

### **Beitrag von „ppace“ vom 5. Januar 2024, 15:38**

Hi, here you go 😊

ich hab so ein bisschen das gefühl dass das mit der GPU zu tun hat. SSDT-BRG0.aml ist aber in ACPI 😬

jede hilfe freut mich!!

Gruß und Dank!

---

### Beitrag von „KungfuMarek“ vom 5. Januar 2024, 15:46

Ich würde die SSDT-BRG0 entfernen. Hatte ich auch mal drin, hat 0 gebracht am Ende.

NVMe-Fix.kext würde ich auch entfernen und auch die beiden Kexte RadeonSensor und SMCRadeonGPU.

Da deine CPU eine F Variante ist und keine iGPU hat, würde ich das Bootarg -wegnoigpu entfernen.

Du solltest deine GPU unter den Device Properties eintragen, **aber** teste erstmal das weglassen der Kexte+SSDT aus und das löschen des Bootargs.

Edit: den NootRX.kext für AMD GPUs kannst du bei Gelegenheit mal testen, aber erstmal alle anderen Sachen testen.

[GitHub - ChefKissInc/NootRX: Lilu plug-in for unsupported RDNA 2 dGPUs. No commercial use.](https://github.com/ChefKissInc/NootRX)

---

### Beitrag von „ppace“ vom 5. Januar 2024, 15:59

### [Zitat von KungfuMarek](#)

Ich würde die SSDT-BRG0 entfernen. Hatte ich auch mal drin, hat 0 gebracht am Ende.

NVMe-Fix.kext würde ich auch entfernen und auch die beiden Kexte RadeonSensor und SMCRadeonGPU.

Da deine CPU eine F Variante ist und keine iGPU hat, würde ich das Bootarg - wegnoigpu entfernen.

Du solltest deine GPU unter den Device Properties eintragen, **aber** teste erstmal das weglassen der Kexte+SSDT aus und das löschen des Bootargs.

Edit: den NootRX.kext für AMD GPUs kannst du bei Gelegenheit mal testen, aber erstmal alle anderen Sachen testen.

[GitHub - ChefKissInc/NootRX: Lilu plug-in for unsupported RDNA 2 dGPUs. No commercial use.](#)

Alles anzeigen

Hi, ich hab jetzt erstmal die Anpassungen übernommen. 3x ist die Kiste jetzt gebootet. Ich schau mal ob das so bleibt!

Danke auf jedenfall für die Hilfe schonmal!! ich meld mich nochmal!

Gruß

---

**Beitrag von „KungfuMarek“ vom 5. Januar 2024, 16:29**

Gerne, bin mal gespannt, ob es besser wird. Bin aber guter Dinge 😊

## Beitrag von „ppace“ vom 7. Januar 2024, 10:42

Hi,

auch wenn es gut begonnen hat 😊 leider war der 5. reboot wieder ein fail - dann gings 3x nicht. Jetzt gings wieder 2 mal.

Richtig sonderbar.

könntet du kurz erklären was du mit

Zitat

GPU unter den Device Properties eintragen

meinst?

Gruß und Dank!!

---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 7. Januar 2024, 11:46

Leute, der TE schreibt da oben: "... ich hab mir gestern ein neues System gebaut ..."

Bei dem beschriebenen Verhalten könnte es möglich sein, dass ein Fehler im Aufbau oder im schlimmsten Fall ein Hardware-Defekt vorliegt.

Bevor wir hier von einem Defekt ausgehen, überprüfe noch mal deinen Aufbau.

Schau mal, ob deine Komponenten fest in den Sockeln sitzen. RAM-Bausteine sind gerne mal die Übeltäter.

Überprüfe auch nochmal deine Stromanschlüsse. Besonders die für Grafikkarte und CPU.

Nicht, dass du die verwechselt hast. Die sind zwar eindeutig gekennzeichnet, aber es kann durchaus passieren, dass die verwechselt werden. Ich denke mal, dass es bei einer Verwechslung sowieso schon "gebrannt" hätte.

Wenn alles okay ist, dann ...

Schon mal versucht ein Live-Linux zu starten?

Starte ein Live-Linux und spiele damit rum. Vielleicht kommst du ja auf den Geschmack. 😊

Oft ist, je nach Distribution, im Grub eine Option für den RAM-Check. Teste damit mal dein RAM.

Wenn das alles okay ist, dann können wir uns wieder über Opencore, die Config und Mac OS unterhalten.

<https://www.heise.de/ratgeber/...anschiessen-1794955.html>

---

## Beitrag von „pface“ vom 7. Januar 2024, 17:41

### [Zitat von bluebyte](#)

Leute, der TE schreibt da oben: "... ich hab mir gestern ein neues System gebaut ..."

Bei dem beschriebenen Verhalten könnte es möglich sein, dass ein Fehler im Aufbau oder im schlimmsten Fall ein Hardware-Defekt vorliegt.

Bevor wir hier von einem Defekt ausgehen, überprüfe noch mal deinen Aufbau.

Schau mal, ob deine Komponenten fest in den Sockeln sitzen. RAM-Bausteine sind gerne mal die Übeltäter.

Überprüfe auch nochmal deine Stromanschlüsse. Besonders die für Grafikkarte und CPU.

Nicht, dass du die verwechselt hast. Die sind zwar eindeutig gekennzeichnet, aber es kann durchaus passieren, dass die verwechselt werden. Ich denke mal, dass es bei einer Verwechslung sowieso schon "gebrannt" hätte.

Wenn alles okay ist, dann ...

Schon mal versucht ein Live-Linux zu starten?

Starte ein Live-Linux und spiele damit rum. Vielleicht kommst du ja auf den Geschmack. 😊

Oft ist, je nach Distribution, im Grub eine Option für den RAM-Check. Teste damit mal dein RAM.

Wenn das alles okay ist, dann können wir uns wieder über OpenCore, die Config und Mac OS unterhalten.

<https://www.heise.de/ratgeber/...anschliessen-1794955.html>

Alles anzeigen

glaube dann können wir uns weiter unterhalten 😊  
das system läuft unter win und debian sehr stabil. debian brauche ich zum arbeiten, win zum daddeln. beides ist sehr stabil. (memtest hab ich direkt nach build gemacht)  
Alle Systeme laufen auf eigenen SSDs um keine eventuellen EFI / boot-Probleme zu bekommen.

Gruß und Dank